

<b>Durchführungsbeschluss</b>	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport Soziales, Jugend und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport & Bäder Ressort 208 – Kinder, Jugend und Familie
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Thomas Hornung/ Peter Krieg 563 2625/2617 563 8057/8137 thomas.hornung@stadt.wuppertal.de hans-peter.krieg@stadt.wuppertal.de
	Datum:	21.05.2007
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0399/07</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>24.05.2007</b>	<b>Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg</b>	<b>Entscheidung (zu 1)</b>
<b>05.06.2007</b>	<b>Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung</b>	
	<b>Empfehlung/Anhörung</b>	
<b>06.06.2007</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>11.06.2007</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung (zu 2)</b>
<b>16.08.2007</b>	<b>Sportausschuss</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Umbau der zwei Kleinspielfelder in ein Kunstrasenspielfeld und eine Beachvolleyball-Anlage auf der Bezirkssportanlage Uellendahl, Paul-Löbe-Str. 20, in Wuppertal-Elberfeld und Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe</b>		

### Grund der Vorlage

Entscheidungsrecht der Bezirksvertretung gem. § 10 Abs. 3 Hauptsatzung (zu 1.)  
 § 82 GO i.V. mit § 7 Zuständigkeitsordnung (zu 2.)

### Beschlussvorschlag

- Der Umbau der zwei Kleinspielfelder auf der Bezirkssportanlage Uellendahl in ein Kunstrasenkleinspielfeld (ehemaliger Tennisplatz) und eine Beachvolleyball-Anlage (bisher Mehrzweckspielfeld) wird mit Gesamtkosten von 114.000,- € beschlossen.
- Zur haushaltsmäßigen Umsetzung wird im Vermögenshaushalt 2007 beim UA 5610 einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 114.000,- € zugestimmt. Die dringend notwendige Maßnahme zur Sicherung der kommunalen Vermögenssubstanz (Kategorie 2) erhält die Priorität 19 in der Liste zur Kategorisierung und Priorisierung von Investitionen des Vermögenshaushaltes 2007. Zur Deckung werden 84.000,- € bei der Pauschale für Spielplatzsanierungen (Kat. 2; Priorität 12) gesperrt sowie die mit 30.000,- € eingeplante Einrichtung der Turnhalle Blutfinke (bisherige Priorität 19 in Kat. 2) zurück gestellt.

### Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

## **Unterschrift**

Drevermann

Dr. Kühn

## **Begründung**

Die Bezirkssportanlage Uellendahl ist eine der wichtigsten Sportstätten in Wuppertal. Zu der Anlage gehören neben den beiden Großspielfeldern (Rasen und Tenne) zwei Kleinspielfelder mit Kunststoffbelag. Ein Kleinspielfeld wurde bis vor einigen Jahren als Tennisplatz, das andere als Mehrzweckspielfeld genutzt (s. beiliegenden Lageplan). Beide Kunststoffflächen sind stark sanierungsbedürftig, da sie in erheblichem Maße abgenutzt sind und zahlreiche Risse sowie zum Teil gravierende Absenkungen aufweisen.

Im Einzugsgebiet besteht ein hoher Bedarf an Bolzplatzflächen und vereinsunabhängigen Sport- und Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.

Das Ressort Kinder, Jugend und Familie, Fachbereich Jugend & Freizeit (208), und der Stadtbetrieb Sport & Bäder (209) haben in Zusammenarbeit mit dem Ressort Grünflächen und Forsten (103) für eine bedarfsentsprechende Nutzung beider Flächen eine gemeinsame Umbauplanung erstellt, die den geänderten Erfordernissen eines zeitgemäßen sport- und freizeitgerechten Angebotes einerseits und den finanziellen Möglichkeiten andererseits Rechnung trägt.

Für eine Erhalt des Tennisplatzes besteht nach der seit einigen Jahren zurückgehenden Nachfrage bei dieser Sportart keinerlei Bedarf mehr. Die Fläche soll zu einem sandverfüllten Kunstrasen umgebaut werden, der sowohl für den organisierten Fußballsport (Jugend), aber auch als öffentlicher Bolzplatz von Kindern und Jugendlichen der Umgebung genutzt werden kann. Wegen des vorhandenen Unterbaues kann diese Fläche vergleichsweise kostengünstig mit diesem neuen Belag ausgestattet werden. Zudem wird für die neue Fußballnutzung ein 4 m hoher Ballfangzaun errichtet.

Um das Kunstrasenspielfeld auch außerhalb der Betreuungszeiten durch den städtischen Platzwart zugänglich zu machen, ohne das sensible Rasenspielfeld einem Risiko durch eine zweckfremde Nutzung bzw. Vandalismus auszusetzen, wird dieser Sportanlagenbereich durch eine weitere Zaunanlage abgegrenzt. Damit kann eine zeitlich unabhängiger Zugang von der Hans-Böckler-Str. aus erfolgen.

Für die Nutzung des Kunstrasenspielfeldes wurde zwischen den städtischen Dienststellen vereinbart, dass der Vereinssport Vorrang gegenüber öffentlichen Nutzern haben soll.

Das abgängige Mehrzweckkleinspielfeld soll zu einer Sandfläche für Volleyball umgewandelt werden. Hierin sehen sowohl das Ressort 208 als auch der Stadtbetrieb 209 ebenfalls eine relativ kostengünstige Möglichkeit, die Sportanlage durch ein attraktives Trendsportangebot, z. B. für Jugendgruppen oder Schulklassen, zu modernisieren. Die Anlage erhält ein vandalismussicheres Netz und eine dreilagige Kunststoffbohleneinfassung. Im Bereich der angrenzenden Pflasterfläche wird zusätzlich ein Streetballkorb aufgestellt.

## **Kosten und Finanzierung**

Die vorliegende Kostenberechnung schließt mit Gesamtkosten von 1 14.000,- € für den Umbau beider Anlagen einschl. der Zaunanlagen ab.

Da die Maßnahme im Haushaltsplan 2006/2007 nicht eingeplant ist, wird die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe erforderlich. Zur Einplanung in die Liste zur Kategorisierung und Priorisierung ist in diesem Zusammenhang ein Ratsbeschluss notwendig, der anschließend der Kommunalaufsicht zur Zustimmung vorzulegen ist.

Das Ressort 208 übernimmt aus der Finanzposition 4600-951.0663 den Betrag von 84.000,- €. Die Restfinanzierung von 30.000,- € wird aus der Finanzposition 5610-935.0100 – Einrichtungskosten für die Turnhalle Blutfinke - -sichergestellt., da diese Mittel frühestens im kommenden Jahr benötigt werden und dies im Haushaltsplanverfahren 2008/2009 berücksichtigt werden kann.

### **Zeitplan**

Die voraussichtliche Bauzeit beträgt 3 bis 4 Wochen. Baubeginn und Fertigstellung sind abhängig von der Zustimmung der Kommunalaufsicht.

### **Anlagen**

Lageplan